

UNSER AUFTRAG:

**Wir wissen uns von Gott berufen,
Menschen dabei zu helfen,
Jesus Christus kennen zu lernen,
mit ihm verbindlich zu leben
und ihm zu dienen.**

UNSERE WERTE:

1. Gott anbeten als Antwort auf seine Liebe und Zuwendung.

Wir wollen im Blick auf die Gnade Gottes
allein und gemeinsam Gott anbeten und ihm alle Ehre geben
durch Beten und Hören, durch Singen und Loben
in Zeiten der Stille und in der Gemeinschaft,
durch Hingabe und Heiligung im persönlichen Leben.
(Römer 12,1; Hebräer 13,15; Kolosser 3,16-17)

2. In inniger Verbundenheit mit Jesus Christus und seinem Geist leben.

Wir wollen durch Lesen und Ernstnehmen der Bibel,
durch Gebet allein und miteinander,
durch Teilnahme am Abendmahl,
durch Bitte um Vergebung der Schuld
die Einheit und Gemeinschaft mit Jesus Christus und seinem Geist suchen.
Denn nur in dieser Verbundenheit entsteht geistliche Frucht.
(Johannes 15,5; Epheser 4,15)

3. Gemeinde bauen durch den Aufbau von Menschen.

Wir wollen Menschen zur verbindlichen Nachfolge Christi anleiten und begleiten
durch persönliche Beziehung und Beteiligung an den Aufgaben der Gemeinde,
durch Lehre der Bibel und eigenes Vorbild
zum Aufbau und zur Entwicklung der Gemeinde Jesu Christi.
(Epheser 4,11-12)

4. Verbindliche Gemeinschaft miteinander und füreinander pflegen.

Wir wollen Gemeinschaft der Gemeinde Jesu leben und erleben
als ein Mittragen und getragen werden
in Einheit bei aller Vielfalt,
in Kleingruppen neben gottesdienstlichen Versammlungen,
in der örtlichen Einzelgemeinde und auf übergemeindlichen Ebenen.
(Römer 12,4-5; Epheser 4,16)

5. Gemeinde zeitgemäß gestalten in Treue zum Auftrag Christi und unter Berücksichtigung der örtlichen kulturellen Prägung.

Wir wollen Wege und Formen suchen,
um die Menschen in unserer Zeit und Welt mit dem Evangelium zu erreichen,
ohne die Maßstäbe Gottes für christliches Leben zu verlassen.
(Matthäus 28,19; 1Korinther 9,21-23; 10,32-33)

6. Dienen im Rahmen unserer Gaben und Gegebenheiten.

Wir wollen darauf achten, dass jeder mit seiner Art und seinen Gaben seinen Platz in
der Gemeinschaft und der Arbeit der Gemeinde findet.
(1Petrus 4,10; Römer 12,6-8)

7. Das Evangelium mitteilen durch Tat und Wort.

Wir wollen gemäß dem Auftrag Christi „Salz“ und „Licht“ in dieser Welt sein
durch einen vom heiligen Geist geprägten Lebensstil,
diakonische Hilfeleistung,
gesellschaftliche Mitverantwortung
und durch mündliches Zeugnis.
(Matthäus 5,14; Lukas 9,1-2; Johannes 20,21; 1Petrus 3,15)

8. Vertrauensvolle Beziehungen zu Menschen außerhalb der Gemeinde aufbauen.

Wir wollen freundschaftliche Beziehungen zu den Menschen in unserem
Lebensumfeld entwickeln, um sie einladen und mit dem Evangelium erreichen zu
können.
(Dies ist eine Voraussetzung für weitere missionarische Maßnahmen.)
(Johannes 1,41.43.45)

9. Von Gottes Liebe bestimmen lassen in jeder Beziehung.

Wir wollen uns von Gottes Liebe und Wahrheit leiten lassen
in der Beziehung zu Gott,
zur eigenen Familie, zu den Schwestern und Brüdern in der Gemeinde Jesu
und zu Menschen außerhalb der Gemeinde
und so zu Trägern der Liebe Gottes in dieser Welt werden.
(1Johannes 3,18; 4,7-8; Römer 5,5b; Matthäus 22,37-40)

10. Ausgewogenheit in der Ausführung unseres Aufgabenspektrums anstreben.

Wir wollen zu einer gesunden Gemeindeentwicklung die verschiedenen
Aufgabenbereiche ausgewogen wahrnehmen – und zwar
die Anbetung Gottes,
die Anleitung zur verbindlichen Jüngerschaft,
die liebevolle Gemeinschaft,
den helfenden Dienst
und die Mitteilung des Evangeliums.